

Eine Sternstunde der Musik

Anna und Ines Walachowski begeistern in der Stadtkirche Glückstadt

Angelika Wehrmann

Eine Zeit des Wartens und Erwartens ist vorüber. Mit dem außergewöhnlichen Klavierkonzert mit den beiden Schwestern Anna und Ines Walachowski hat die Kirchengemeinde mit dem Förderverein Musik in der Stadtkirche zu Glückstadt ein Zeichen gesetzt, dass in Glückstadt wieder das kulturelle Leben erwacht und für viele Menschen wieder der schöne Klang der Stadtkirche zu hören ist. Mit dem Klavierduo wurde der Konzertabend in der Stadtkirche zu einem begeisternden und nachhaltigen Erlebnis.

War es zu Beginn die Bearbeitung des Sommertraumes des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy, deren Interpretation die Zuhörer selbst ins träumen brachte, so war es auch das Erlebnis, dass zwei Personen sozusagen wie eine Spielerin jeden Klang, jedes Motiv und jeden dynamischen Ausdruck musizierten. Sicherlich war es auch das technische und musika-



Das Schwestern-Duo begeisterte vierhändig.

Foto: Angelika Wehrmann

lische Wissen und Können, aber vor allem das überzeugende Geschenk so zauberhafter Musik, eine Sternstunde der Musik, wie ein Zuhörer begeisternd urteilte.

Im zweiten Teil des hochrangigen Konzertes mit Franz Schuberts Fantasie in

f-moll, Antonín Dvořák's Slavischen Tänzen und Norbert Glanzbergs Suite Yiddish war dann nochmals die Vielfalt in Ausdruck und klanglicher Fülle zu erleben, so dass das Publikum mit stehenden Ovationen zu antworten und zu danken wusste.

Das Duo fand in Glückstadt eine sehr persönliche Atmosphäre vor, die die Interpretationen zu einem Geschenk der Freude werden ließen. So war das persönliche Gespräch im Anschluss mit vielen Zuhörern auch Ausdruck gegenseitiger Anerkennung.